

Fragen zum Umgebungslärm für Gemeinden

Bitteschreiben Sie den Sicherheitscode ab.

Um Ihrerseits eine vollständige Rückmeldung zu erhalten, handelt es sich bei allen Feldern dieser Seite um Pflichtfelder *). Daher ist ein Versand der Antworten nur möglich, wenn für alle Felder die entsprechenden Angaben gemacht wurden.

Neufahrn b.Freising (09178145) 

Fragen zum Umgebungslärm für kartierte Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Autobahnen in Ballungsräumen

Definition Hauptverkehrsstraße:

1 Hauptverkehrsstraßen im Sinne der Umgebungslärmrichtlinie sind Bundesfern-, Landesstraßen oder grenzüberschreitende Straßen mit über 3.000.000 Kfz/Jahr (entspricht einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV) von über 8.200 Kfz/Tag) – Informationen zu DTV kann dem Bayerisches Straßeninformationssystem (<https://www.baysis.bayern.de/web/>) entnommen werden.

Betroffenheit

In welchem Intervall liegt gemäß den Lärmkartierungsergebnissen (siehe nachstehendem Link) der maximale Schallpegel L_{DEN} in ihrer Gemeinde? *)

- $L_{DEN} > 65 \text{ dB(A)}$ $L_{DEN} \leq 65 \text{ dB(A)}$ und $\geq 55 \text{ dB(A)}$
 $L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$ bzw. "NoData"

Die Lärmkartierung finden Sie hier

(http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_laerm_ftz/index.html?lang=de&statelid=fb5976a8-3d8d-496f-9976-a83d8d996ffe)

In welchem Intervall liegt gemäß den Lärmkartierungsergebnissen (siehe nachstehendem Link) der maximale Schallpegel L_{DEN} in ihrer Gemeinde? *)

$L_{Night} > 55 \text{ dB(A)}$ $L_{Night} \leq 55 \text{ dB(A)}$ und $\geq 50 \text{ dB(A)}$

$L_{Night} < 50 \text{ dB(A)}$ bzw. "NoData"

Die Lärmkartierung finden Sie hier

(http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_laerm_ftz/index.html?lang=de&statelid=e2b36453-ff0a-42f6-b364-53ff0ad2f659)

Wie hoch schätzen Sie die Betroffenheit der Gemeinde beim Straßenverkehrslärm an Hauptverkehrsstraßen₁ ein? *)

Keine Betroffenheit Gering Mittel Hoch

Wie viele Lärmbeschwerden von Bürgern zum Straßenverkehrslärm bzgl. Hauptverkehrsstraßen₁ gingen bei Ihnen im letzten Kalenderjahr ein? *)

< 20 ≥ 20 und < 50 ≥ 50 und < 200 ≥ 200

Welchen Umgebungslärmquellen sind Bürger in ihrer Gemeinde ausgesetzt? *)

Fluglärm Straßenverkehrslärm Industrielärm Nachbarschaft Veranstaltungen (z. B. Sportveranstaltungen) Schienenlärm

Bitte kreuzen Sie die drei Lärmquellen an, zu denen es in Ihrer Gemeinde am häufigsten Beschwerden gibt. *)

Fluglärm Straßenverkehrslärm Industrielärm Nachbarschaft Veranstaltungen (z.B. Sportveranstaltungen) Schienenlärm

Lärmkartierung gemäß § 47c BImSchG i. V. m. 34. BImSchV
Lärmkartierung gemäß § 47c BImSchG i. V. m. 34. BImSchV und
Lärmaktionsplan nach § 47d BImSchG

Hat sich die Gemeinde bisher mit der Umgebungslärmrichtlinie oder den Ergebnissen der Lärmkartierung auseinandergesetzt? *)

nein zum Teil detailliert

Wie viele Hauptverkehrsstraßen₁ sind in Ihrer Gemeinde von der Lärmkartierung betroffen? *)

1 - 2 3 - 4 5 oder mehr

Ist für Ihrer Gemeinde ein Lärmaktionsplan gemäß § 47d BImSchG für Hauptverkehrsstraßen₁ in Stufe 1 oder Stufe 2 der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in Kraft getreten? *)

ja nein

Wurde ein Lärmaktionsplan gemäß § 47d BImSchG für Hauptverkehrsstraßen₁ in Stufe 2 in Erwägung gezogen? *)

ja nein

Aus welchen Gründen hat man sich in Ihrer Gemeinde gegen die Aufstellung eines Lärmaktionsplans entschieden?

- Die denkbaren Maßnahmen waren nicht umsetzbar
- Zu hohe Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplans
- Kosten/Nutzen - Verhältnis
- Keine personellen Kapazitäten vorhanden
- Keine Bürger von Straßenverkehrslärm an Hauptverkehrsstraßen₁ betroffen
- Besondere örtliche Verhältnisse ₂
- Ein Lärmaktionsplan wurde bisher nicht in Erwägung gezogen.

₂Hinweis: Aufgrund der besonderen Verhältnisse wie z. B. architektonischer Selbsthilfe sind die ermittelten Betroffenen in der Nähe der Hauptverkehrsstraße nach einer detaillierten Betrachtung nur unwesentlich vom Straßenverkehrslärm betroffen.

Lärmmindernde Maßnahmen

Existieren an der/n kartierten Hauptverkehrsstraße/n₁ in Ihrer Gemeinde bereits lärmindernde Maßnahmen? *)

ja nein

Welche lärm mindernden Maßnahmen wurden an den kartierten Hauptverkehrsstraßen₁ bereits durchgeführt?

- Lärmarmer Fahrbahnbelag
- Geschwindigkeitsreduzierung (ggf. auch temporär)
- Geschwindigkeitskontrollen (Radar od. Dialog Displays)
- Lärmschutzwand oder - wand
- Schallschutzfenster
- Verkehrslenkende Maßnahme (z. B. LKW-Nachtfahrverbot)
- Verkehrsberuhigung (bauliche Maßnahmen, z. B. Fahrbahnverengung)
- Schallabsorbierende Fassaden

Wurden in den letzten 5 Jahren in Ihrer Gemeinde lärmindernde Maßnahmen durchgeführt?

- Lärmarmer Fahrbelag
- Geschwindigkeitsreduzierung (ggf. auch temporär)
- Geschwindigkeitskontrollen (Radar od. Dialog Displays)
- Lärmschutzwand oder -wand
- Schallschutzfenster
- Verkehrslenkende Maßnahme (z. B. LKW-Nachtfahrverbot)
- Verkehrsberuhigung (bauliche Maßnahmen, z. B. Fahrbelagverengung)
- Schallabsorbierende Fassaden

Welche lärmindernden Maßnahmen halten Sie an kartierten Hauptverkehrsstraßen₁ für sinnvoll und zielführend?

- Lärmarmer Fahrbelag
- Geschwindigkeitsreduzierung (ggf. auch temporär)
- Geschwindigkeitskontrollen (Radar od. Dialog Displays)
- Lärmschutzwand oder -wand
- Schallschutzfenster
- Verkehrslenkende Maßnahme (z. B. LKW-Nachtfahrverbot)
- Verkehrsberuhigung (bauliche Maßnahmen, z. B. Fahrbelagverengung)
- Schallabsorbierende Fassaden

Welche der in vorausgehenden Frage genannten Antworten halten Sie für praktisch umsetzbar?

- Lärmarmer Fahrbelag
- Geschwindigkeitsreduzierung (ggf. auch temporär)
- Geschwindigkeitskontrollen (Radar od. Dialog Displays)
- Lärmschutzwand oder -wand
- Schallschutzfenster
- Verkehrslenkende Maßnahme (z. B. LKW-Nachtfahrverbot)
- Verkehrsberuhigung (bauliche Maßnahmen, z. B. Fahrbelagverengung)
- Schallabsorbierende Fassaden

Wurde seitens der Gemeinde gegenüber der zuständigen Behörde der Wunsch/Bedarf auf lärmindernde Maßnahmen geäußert? *)

- ja nein

Weitere Verkehrsmittel

Wird in Ihrer Gemeinde ein öffentlicher Nahverkehr angeboten? *)

ja nein

Wie wahrscheinlich ist eine Erweiterung des Angebots im öffentlichen Nahverkehr innerhalb der nächsten 5 Jahre? *)

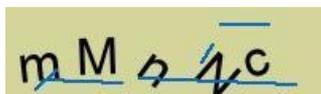
wahrscheinlich unwahrscheinlich ausgeschlossen

Sind Sie der Meinung, die Erweiterung des öffentlichen Nahverkehrs trägt zu einer weiteren wesentlichen Lärmreduzierung des Straßenverkehrslärms bei? *)

ja nein

Wie wahrscheinlich ist Ihres Erachtens eine spürbare Lärmreduzierung an Hauptverkehrsstraßen₁ durch den Ausbau von Fahrradwegen? *)

wahrscheinlich unwahrscheinlich ausgeschlossen



Sicherheitscode nicht lesbar? Neu anfordern!

Um Spam zu unterbinden, schreiben Sie bitte den angezeigten Sicherheitscode in das Formularfeld.

mMnNc

Eingabe speichern

Abbrechen

Datenschutz

Zum Datenschutz verweisen wir auf unsere ausführlichen Informationen in unserer Datenschutzseite (.../.../datenschutz.htm).